



BGM für Unternehmen und ihre Menschen

Mit Herz, Hand und Verstand
Gesundheit fördern

AOK-Tagung am 23. November 2017
in Nürnberg



First Data™

Forum A: Mit BGM Changeprozesse erfolgreich gestalten

Wolfgang Kaiser
HR-Manager, First Data

Veränderungsprozesse bei First Data

Alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind in hohem Maße in Veränderungsprozesse involviert bzw. davon konkret betroffen. Diese sind häufig das Resultat aus Unternehmensentscheidungen im Hinblick auf Produktivitätssteigerungen und Kostenreduktionen, auch verbunden mit Personalabbau. Veränderungen führen in aller Regel zu Verunsicherung oder lösen Widerstände aus, erst recht bei persönlicher Betroffenheit.

BGM als Instrument zur Stabilisierung der Mitarbeitergesundheit

BGM ist ein Instrument, um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit geringen Kosten, unwesentlicher Belastung und mit dem Einsatz von positiv wirkenden Mitteln die Mitarbeitermotivation und damit die Produktivität zu erhöhen und Mitarbeiterbindung herzustellen. Die Beteiligung von Mitarbeitern, Offenheit und Transparenz von Entscheidungen ist hier ebenso von zentraler Bedeutung wie Fortführung ganz konkreter BGM-Aktionen im betrieblichen Alltag. Dies können ganz einfache, aber vertrauensbildende Maßnahmen sein wie Informationsveranstaltungen, Teammeetings, gemeinsame Events zu Gesundheit und zur Verbesserung des Betriebsklimas, etc. Nicht zuletzt leistet BGM für uns damit einen wichtigen Beitrag zur gesundheitlichen Stabilität der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in „bewegten“ Zeiten und dient darüber hinaus auch zur Verbesserung des Unternehmensimages.

Kontaktdaten

First Data
Nelson-Mandela-Platz 18, 90459 Nürnberg
Herr Wolfgang Kaiser
Tel.: 0911 945 8109
Mail: wolfgang.kaiser1@firstdata.de

Mit BGM Changeprozesse erfolgreich gestalten

Wolfgang Kaiser

23.11.2017

Changeprozesse

Definition:

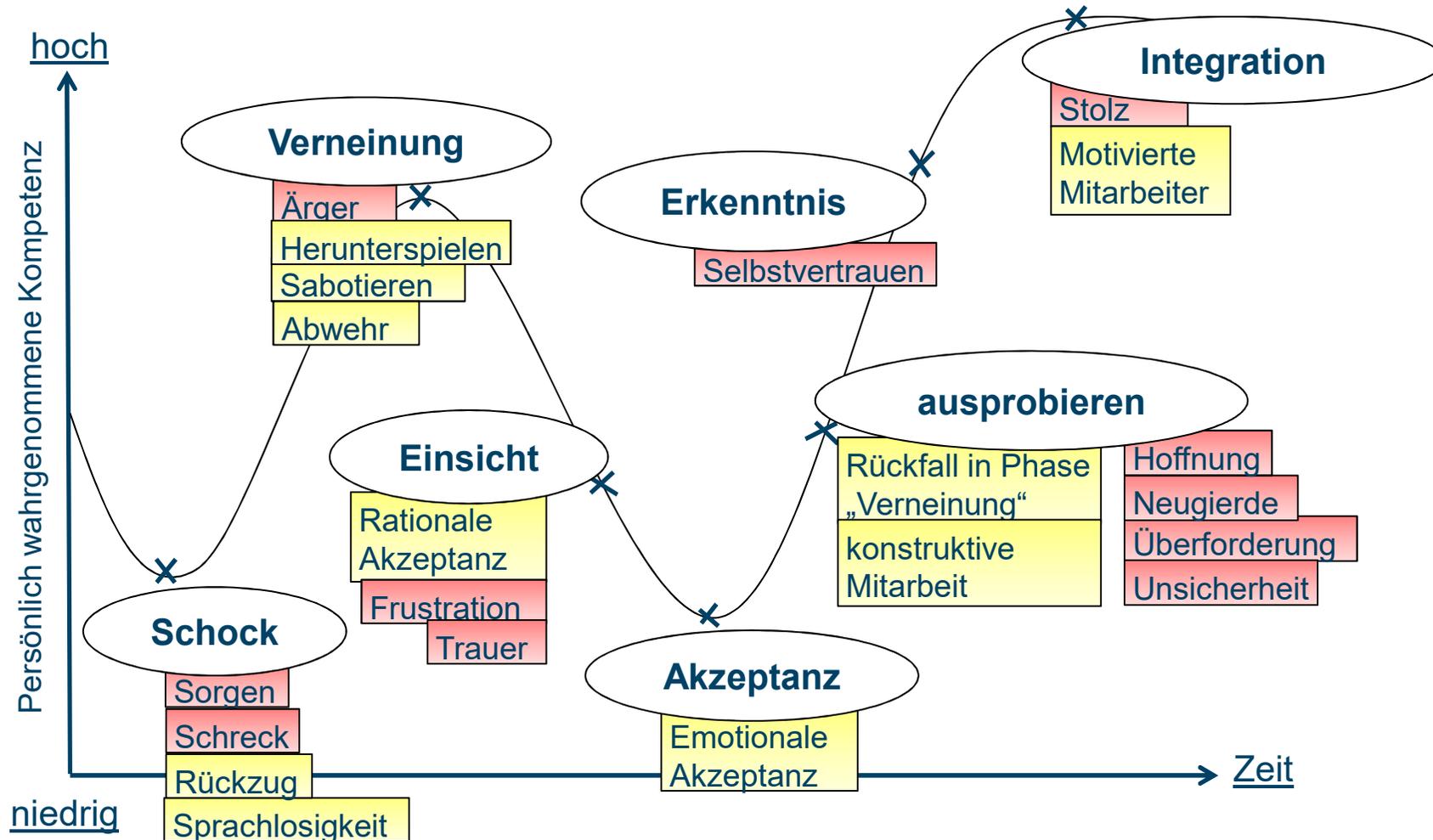


- umfasst alle Maßnahmen zur **Identifikation der Notwendigkeit von Veränderungen**, die **Suche nach alternativen Problemlösungen** sowie die **Initiierung und Umsetzung** neuer Strategien, Strukturen und Systeme
- vor dem Hintergrund individueller Verhaltensweisen, Einstellungen und emotionaler Dimensionen.

(Rainer Klose)

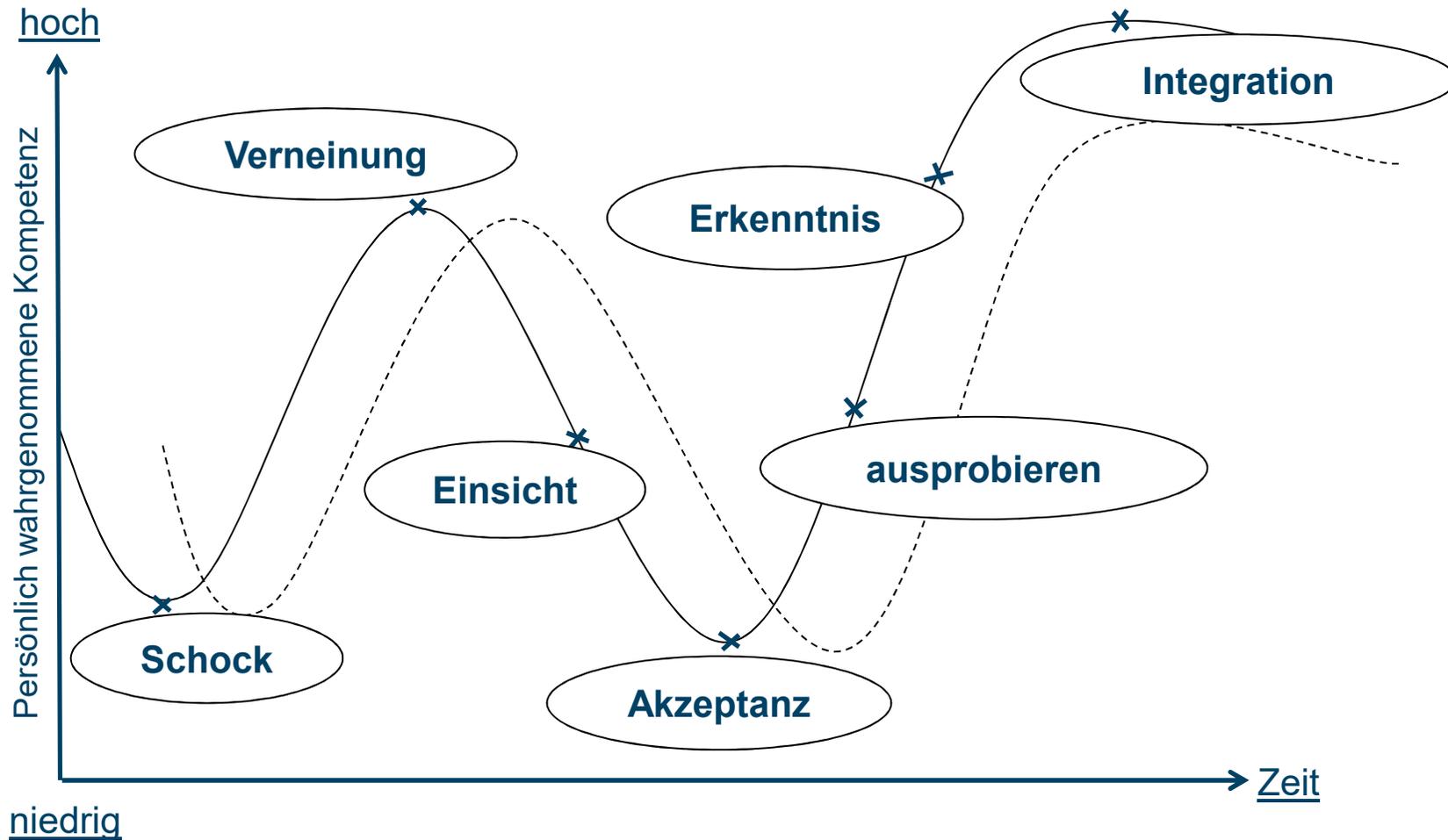
Phasenmodell eines Veränderungsprozesses

(vgl. R. K. Streich)



Phasenmodell eines Veränderungsprozesses

(vgl. R.K. Streich)



Notwendigkeit der Veränderung

3 Fragen:

1. Warum ist die Veränderung notwendig?
2. Wohin soll sie führen?
3. Was bedeutet das für Mitarbeiter?

Widerstand

- Was ist das?

... wenn Maßnahmen, die auch bei sorgfältiger Prüfung als “logisch” oder sogar dringend notwendig erscheinen,

Bei einzelnen Individuen, Gruppen oder der Belegschaft auf diffuse Ablehnung stoßen, nicht unmittelbar nachvollziehbare Bedenken erzeugen oder durch passives Verhalten unterlaufen werden.

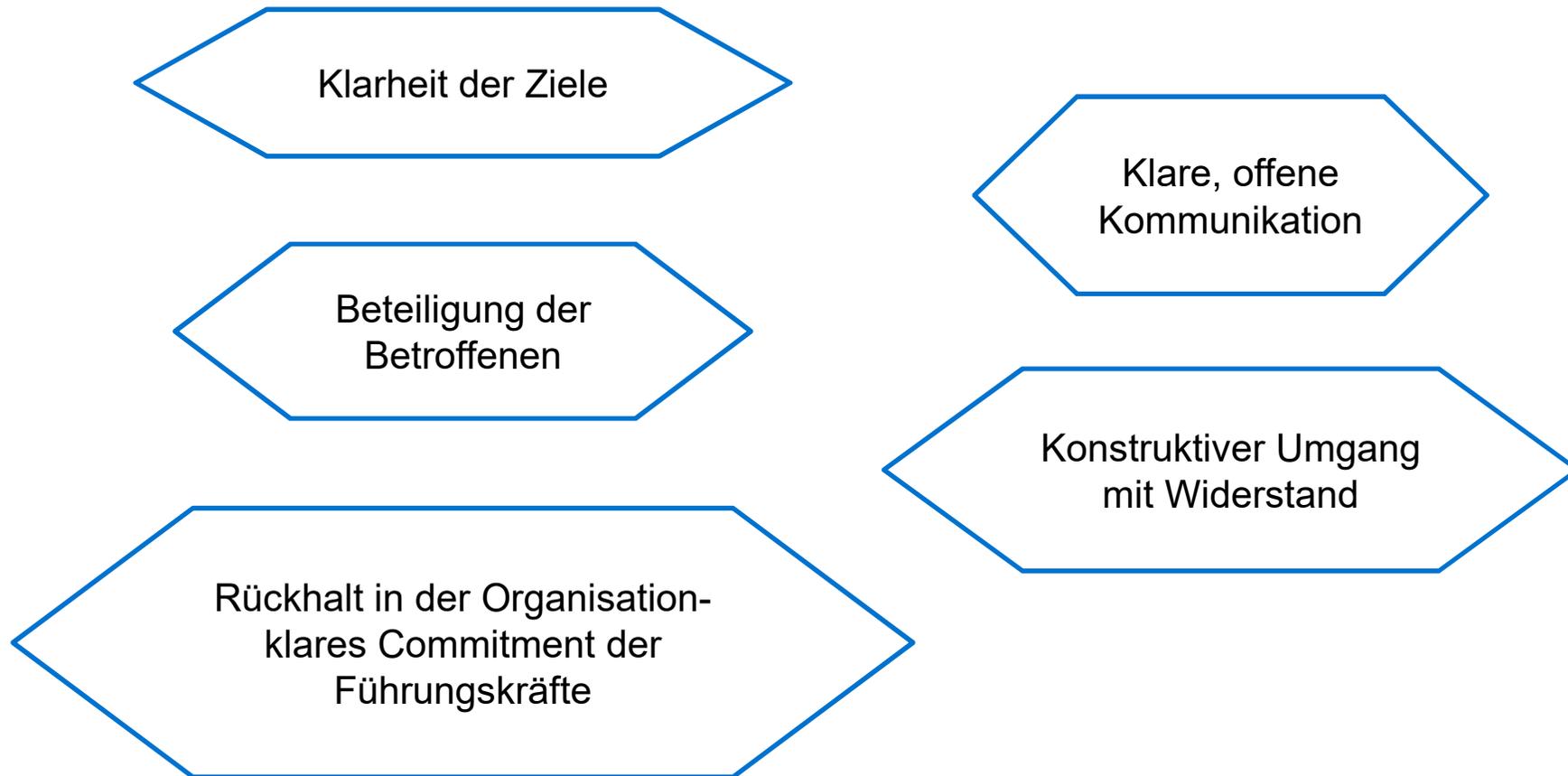
(K. Doppler/
C. Lauterburg)

4 Grundsätze

- Keine Veränderung ohne Widerstand
- Widerstand enthält immer eine “Verschlüsselung”
- Nichtbeachtung führt zu Blockaden

- Mit dem Widerstand gehen, nicht gegen ihn:
 - Druck wegnehmen (Raum geben)
 - Antennen ausfahren (Dialog)
 - Gemeinsame Absprachen treffen

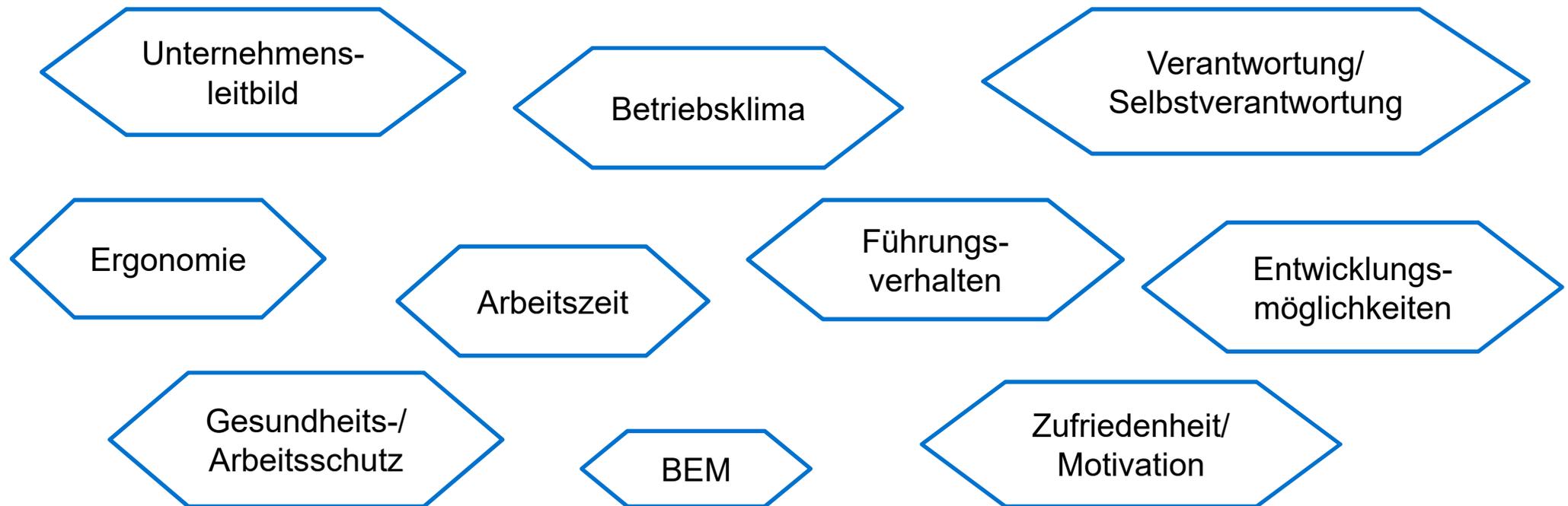
Erfolgsfaktoren von Change Prozessen



Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement

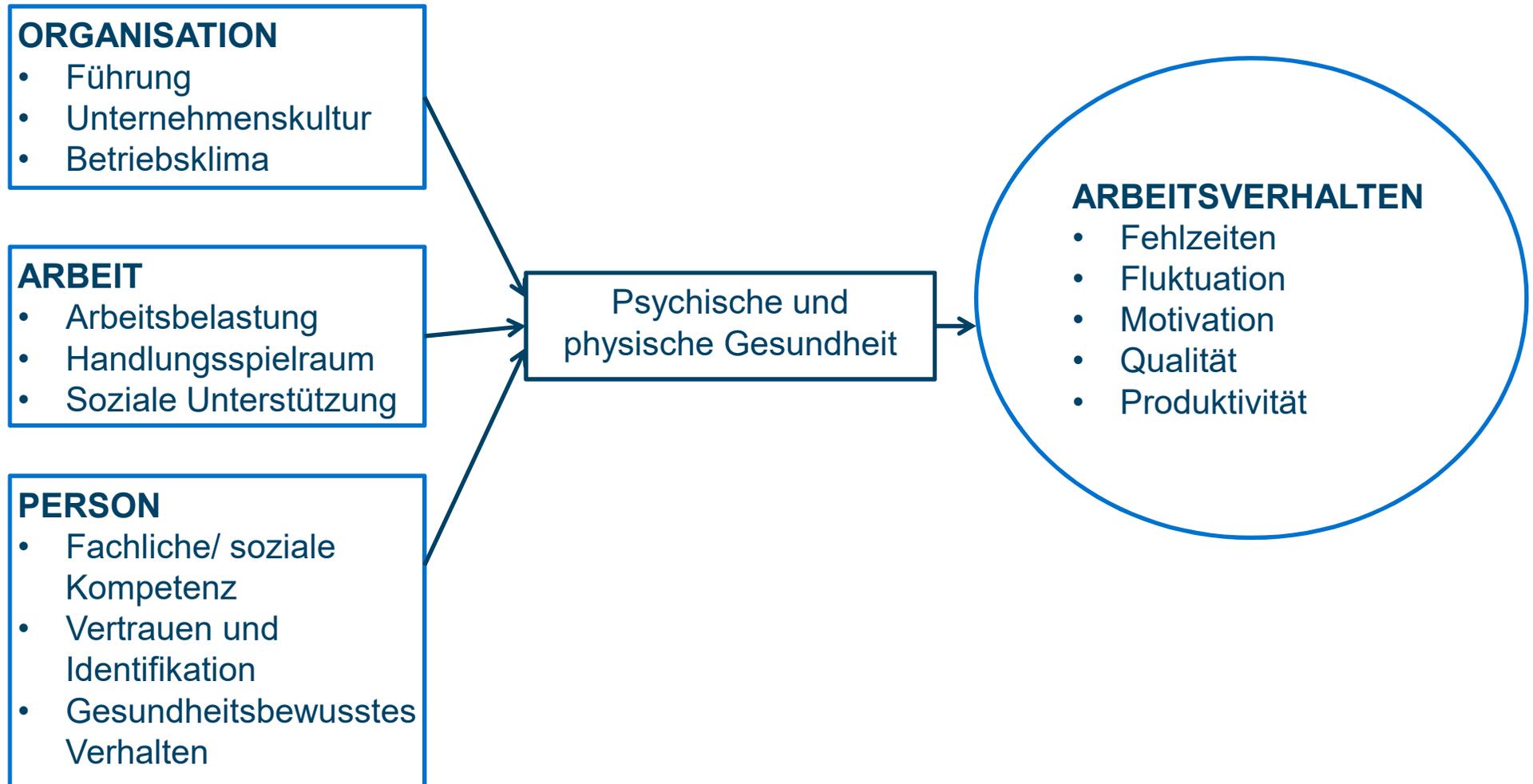
- → Gestaltung und Steuerung von betrieblichen Strukturen und Prozessen, um Arbeit und Verhalten am Arbeitsplatz gesundheitsförderlich zu gestalten.



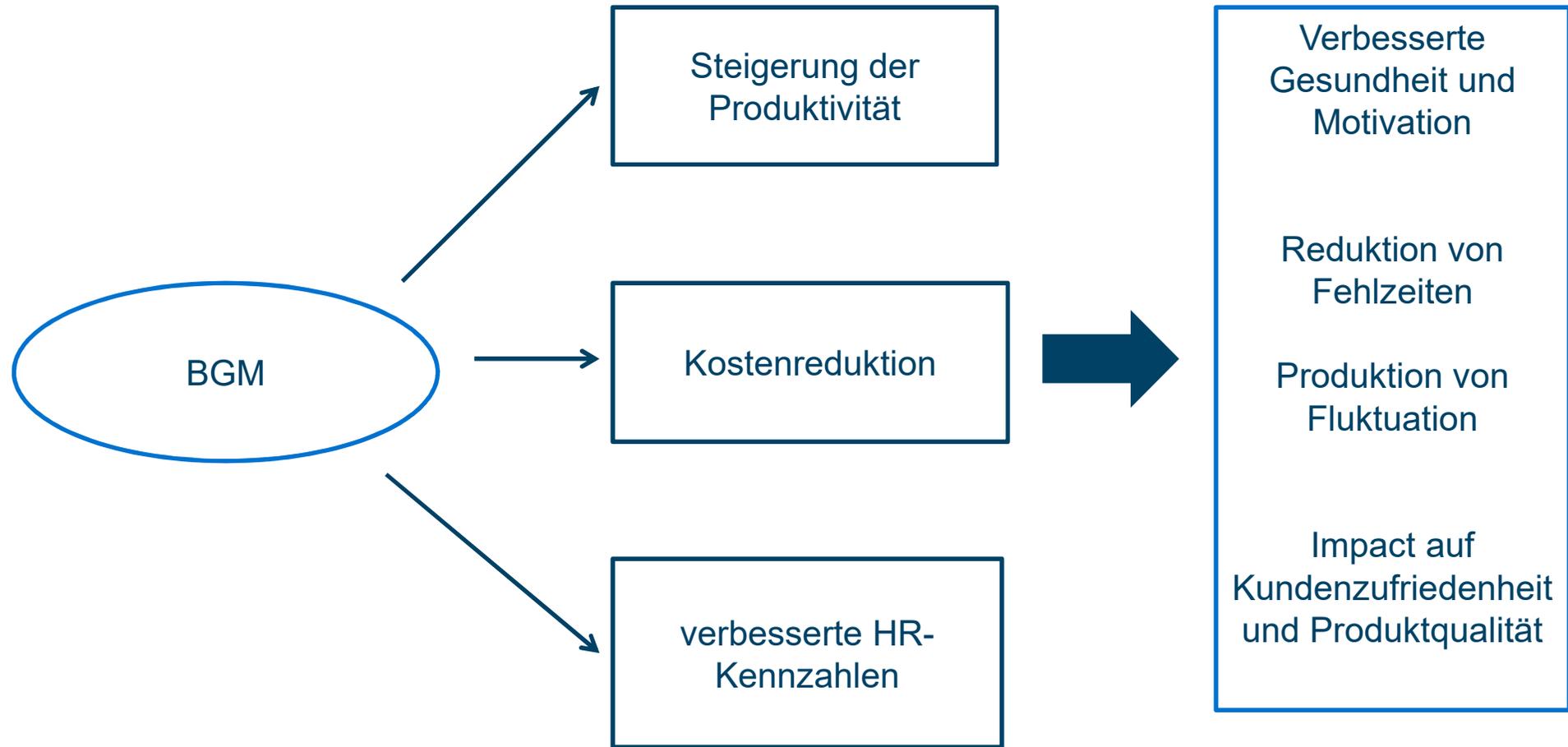
Der Krankenstand ist nur die Spitze des Eisbergs



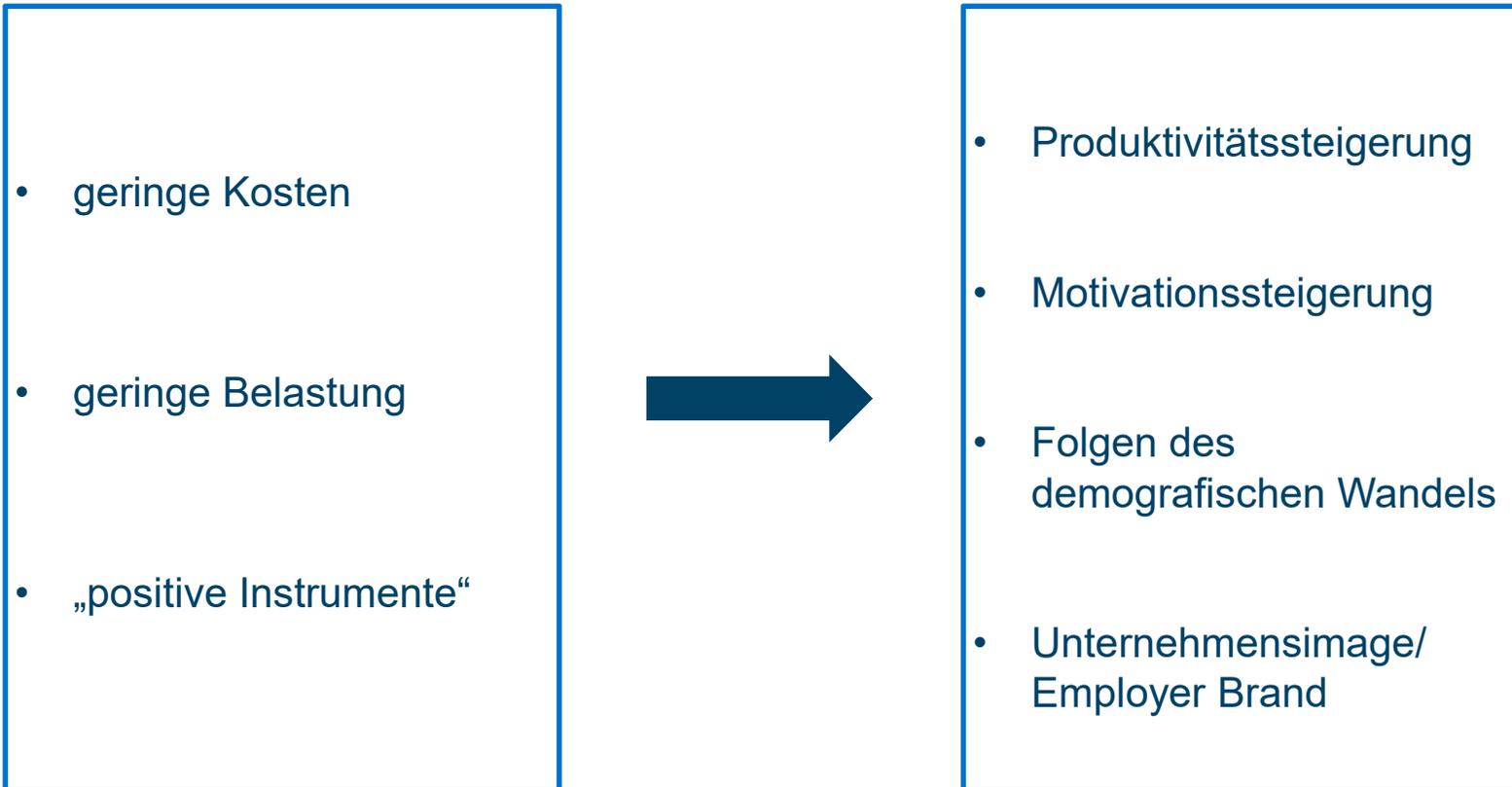
Zusammenhang Führung – Gesundheit - Arbeitsverhalten



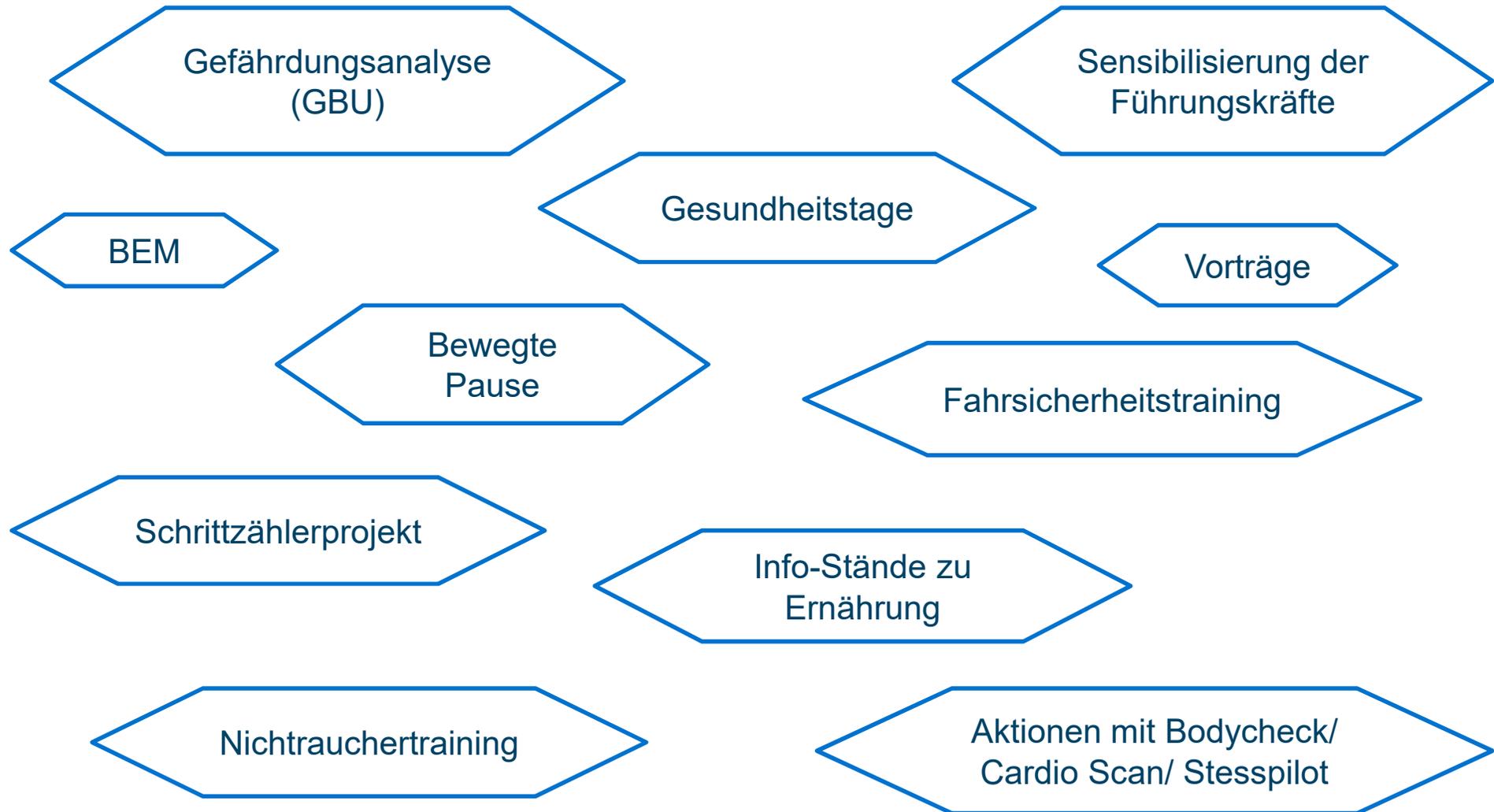
BGM – Warum?



BGM – geringe Kosten, großer Impact



Instrumente des BGM bei First Data



Danke.